

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Mobilität

**Bauingenieur/in,
Fachrichtung Verkehrs- und Straßenbau
(m/w/d)**

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW bzw. einer entsprechenden attraktiven Vergütung auf Basis der tariflichen Grundlagen des TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 (bzw. 41 Stunden bei Beamten). Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen die eigenverantwortliche Straßenplanung, Erstellung von Verkehrskonzepten und Prüfung von Verkehrsgutachten.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Konzeption von ÖPNV-Anlagen und Straßen von der Vor- bis zur Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung
- Prüfung von architektonischen Vorgaben - ggf. aus Wettbewerben - hinsichtlich gestalterischer, funktionaler und technischer Eignung
- Begleitung und Prüfung von externen Planungen und Verkehrsgutachten
- Betreuung von Bebauungsplänen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, -voranfragen, Bebauungsplänen sowie zu verkehrsrechtlicher Gestattung u. a.
- Mithilfe bei der Erstellung des Straßen- und Kanalbauprogramms
- Fertigung von Vorlagen für die Beschlussgremien und Teilnahme an den Sitzungen

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ingenieur/in (FH)/Bachelor im Bereich Bauingenieurwesen mit der Schwerpunktsetzung Verkehrswesen, Straßenplanung oder vergleichbare Studien-bzw. Fachrichtungen
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Erlasse, Vorschriften und Richtlinien

- Sichere Beherrschung der Microsoft-Anwendungen
- Erfahrungen im Umgang mit der Software AutoCad und Plateia sind gewünscht, Kenntnisse in ArcGIS sind wünschenswert
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Verhandlungsgeschick, Team-, Koordinierungs- und Kompromissfähigkeit, soziale Kompetenz
- Bereitschaft das Privatfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen

Die Stadt Oberhausen bietet Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Flexible Arbeits- und Gleitzeitregelung im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche
- Alternierende Teleheimarbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Kollegialität und Teamarbeit
- Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte
- Gute Aufstiegschancen
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Job-Ticket, gute Verkehrsanbindung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Frau Mauksch Tel. 0208 825-2035

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-74“** sind bis zum **05.10.2022** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**